Inschrift des in der Anno 1790 neu erbauten hiesigen Pfarrkirch, an der Seithe des Portals gegen Staufenberg auf dem Sockel liegenden Grundsteins.

Nachdem die vorige, im Jahre 1618 erbaute, und durch die Bemühung des damaligen Besitzers hiesiger Herrschaft, und Baden-Badischen Vasallen Wilhelm Hermann von Orscelar im Jahr 1648 zur Pfarrkirch errichteten Kirch wegen ihrer gar zu kleinen Umfaßung und gantz ruinösem Zustand den 12ten April 1790 ist abgebrochen worden, so ist zu größerer Ehre Gottes, und besseren Beförderung des Seelenheyls unter der milden Regierung Ihro Durchlaucht des Herren Marggrafen Carl Friedrich eines wahren Vaters seiner Unterthanen, und seines Herren Erbprinzen Carl Ludwig Durchlaucht, da Ihro Eminenz Ludwig Renat Eduard Cardinal und Fürst Bischof und Joann Jacob Bischof zu Dora Weybischof zu Straßburg warn, die gegenwärtige neue Pfarrkirch erbaut worden und zwar zu einer wegen besonderen Begebenheithen sehr merkwürdigen Zeit.

Denn:

I. *Hat sich das so blühende, feine durch Künsten, und Wißschaften so berühmte Frankreich unter Morden, Brennen, Verwüstungen, Unterdrückung des Adels und der Geistlichkeit aus einer dem Schein nach unerschitterlichen Monachie zu einer Democratie umgeschaffen.*

II. *Hat das frantzösische Empörungsgift auch unser liebes Teutsches Vaterland an mehreren Orten angesteckt, und zwar*

in unserer Nachbarschaft besonders das Fürstbischöfliche Oberamt Oberkirch, welches deswegen noch würklich mit Chur-Maintzischen und Chur-Pfältzschen Exentions-Truppen besetzt ist und die Östreichische Landvogtey Orttenau unter gröbsten Mishandlungen Obrigkeitlicher Persohnen.

III. *Haben sich die östreichischen Niederlanden von Östreich losgerissen und zu einer Republik gestaltet, deren auch das Bischofs- und Fürstenthum Lüttich gefolget ist, deren Existenz aber glaublich nicht lang dauern wird.*

IV. *Führet Östreich und Rußland mit der Ottomanischen Pf… einen sehr blutigen Krieg und zwar bis dahero mit großem Nachtheil der Türken. Auch scheint der Krieg in gantz Europa allgemein zu werden.*

V. *Herrscht obigen Ursachen wegen würclich eine große Theurung indem der Sester Korn 2 Gulden 12 xer, der Ohm Weins 6 Gulden usw. kostet.*

VI. *Ist nach dem 20ten February erfolgtem Todte des Kayser Joseph des zweyten das Römisch-Teutsche Reich noch ohne Oberhaupt.*

Bei würclicher Erbauung dieser Kirch ist die Zahl der Communikanten hiesiger Pfarrey 1.548, aller Seelen ohngefehr 2.256. Die Beamten, Seelsorger, Schultheis und Gerichtsleuthe, die nach Pflicht und Gewissen alles zur Ehre Gottes beygetragen sind folgende:

Seine Hochwohlgebohren Gnaden Herr Wilhelm Joseph Friedrich Martin von Blittersdorf Cammerherr und Landvogt der Ober- und Ämter Mahlberg und Staufenberg.	*Stephan Edicor Amts-Commißariuus*
Isfrid Christ Pfarrer in Staufenberg und regulierter Chorherr der Premonstratenser Abtey Allerheiligen	*Friedrich Bachrberle Caplan ihm nemelichen Orden und Abtey*
Johann Danner Amts-Schuldheiß in Durbach	*Franz Gisler Stabhalter in den Stöcken*
Jacob Laible Alt-Schuldheiß und Zwölfer in dem Volmersbach	*Franz Joseph Werner Zwölfer an dem Dünnberg*
Anton Kiefer Zwölfer in dem Eulenthal und Nesselriedt	*Johann Schwab Zwölfer in dem Oberthal*
Sebastian Kiefer Zwölfer in der Bottenau	*Georg Kutherer Zwölfer in dem Gebürg*
Frantz Joseph Kiefer, Zwölfer in Durbach, auch Heiligen und Allmosenpfleger	*Adam Friedrich Edel Gerichtsschreiber und Amtschirurgy*
Johann Bruder Baumaister aus Tyrol.	

Da nach Ausmusterung des vielfältigen schlechten Geldes

des vor ungefehr 20 Jahren eingeführten sogenannten Conventions-geld würclich aller Orthen im Römisch-Teutschen Reich im Gange ist, so wollen wir davon für unsere Nachkömlinge gegenwärtige Muster beylegen.

Abschrift: Josef Werner, Ratsschreiber

(Heimatbeilage 29.11.1990)